

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 53: Schrumpfprozess

Illustration: Helden der Eidgenossenschaft 1964
Autor: Rätz, Markus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

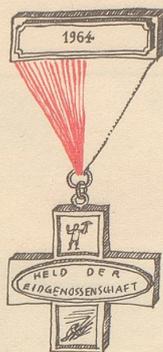
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

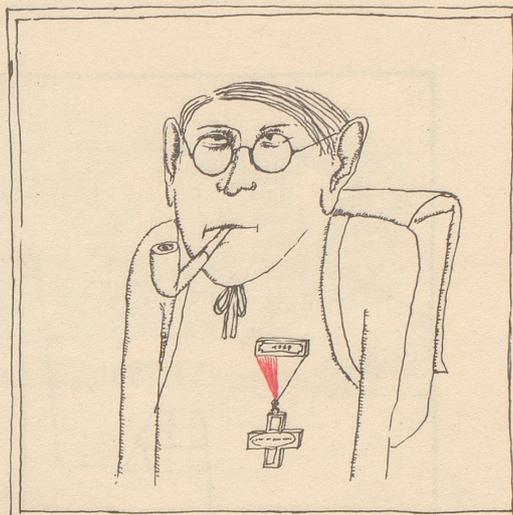
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Helden der Eidgenossenschaft 1964

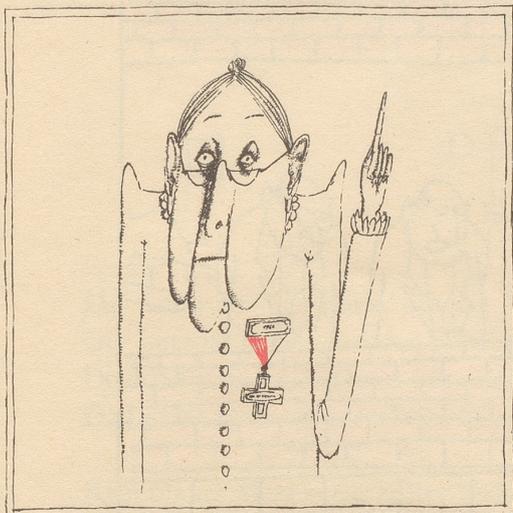
Der neu geschaffene Verdienstorden «Held der Eidgenossenschaft» für besondere Leistungen im Interesse der Allgemeinheit wurde folgenden fünf Schweizerinnen und Schweizern verliehen:



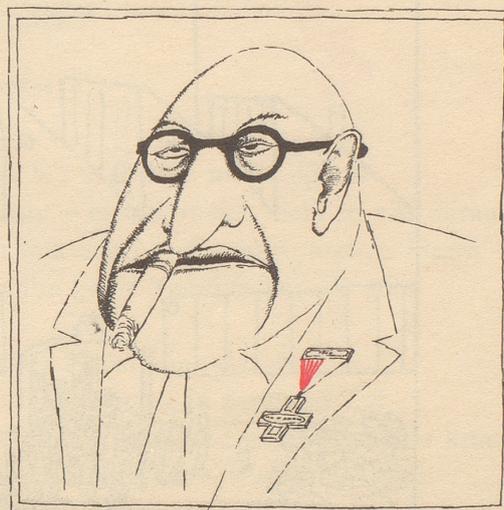
Kurt W. (12), Schüler, Zürich. Durch die Presse auf die schrecklichen Gefahren des Zigarettenrauchens aufmerksam gemacht, hat er diesem Laster Mitte Januar entsagt und ist seinem Vorsatz als einziger seiner Klasse bis heute treu geblieben.



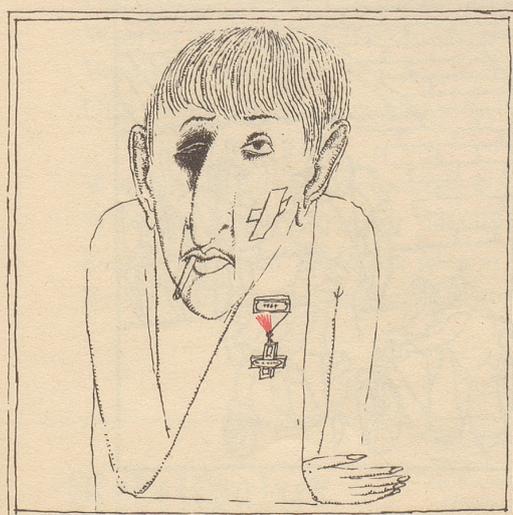
Fräulein Beatrice F. (92), Alt-Damenschneiderin, Burgdorf, hat im Verlaufe des Sommers mehrmals in aller Öffentlichkeit das mutige Bekenntnis abgelegt: «Also diese Mini-Bikini-Mode mache ich nicht mit!»



Dir. Willy Pf. (54), Kaufmann, Basel, schenkte, um mit der Konjunkturdämpfung endlich Ernst zu machen, seiner Gattin zum Geburtstag anstelle eines Platin-Bracelets eine schlichte Golduhr.



Roger N. (19), Bäckerei-Ausläufer, Courgenay, hat, obschon gebürtiger Jurassier, am 12. September um 12 Uhr 04 in einer Delsberger Gaststätte laut und allen Anwesenden vernehmlich gesagt: «Der Bernertag war der schönste Tag der Expo!»



Frau Rosa G. (38), Hausfrau, Rütikon, antwortete auf die Frage eines Reporters, was sie vom Mirage-Skandal halte, mit unnachahmlicher Unbefangenheit: «Mirage – was isch das?»

